

Starker Auftritt von Johannes Bitter

Handball, 1. Bundesliga: Sympathisch, humorvoll und mit ehrgeizigen Plänen für sein Gastspiel beim TVB Stuttgart

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
GISBERT NIEDERFÜHR

Der TVB 1898 Stuttgart hat am Mittwoch die Handballwelt überrascht. Der Bundesliga-Neuling verpflichtete Weltmeistertorwart Johannes „Logi“ Bitter vom insolventen HSV Hamburg bis zum Saisonende. Am Donnerstagmorgen stellte sich der 33-Jährige bei einer Pressekonferenz auf der Messe in Stuttgart vor – und feierte seinen ersten Sieg.

Ganz cool sitzt er auf dem Podium, Radio- und Fernsehjournalisten holen sich schon vor dem offiziellen Beginn ihre Interviews. „Sie kommen jeweils zu Spiel und Training aus Hamburg?“, fragt ein Journalist. „Nein“, antwortet Bitter mit ernstem, leicht gelangweiltem Blick. „Training mache ich nicht. Ich bin komplett in Hamburg und komme nur zum Spiel.“ Leichte Überraschung beim Journalisten, der aber nicht mehr nachhakt und sich fürs Interview bedankt. Bitter schaut weiter todernst, bis sich schließlich doch ein Lächeln auf sein Gesicht schleicht. „Nein, war Spaß!“

Von wegen nur zum Spiel. „Ich habe eine Aufgabe gesucht. Hier ist ein kleiner Verein, ein Aufsteiger mit viel Euphorie, der gute Arbeit leistet. Ich will mich einbringen, was bewegen, und da ist der Klassenerhalt mit Bittenfeld vielleicht wie eine Meisterschaft.“

Ein paar Freiheiten aber bekommt er vom TVB dann doch eingeräumt. In Absprache mit Trainer Thomas König kann er ab und zu nach Hamburg zu seiner Frau und den drei Jungs fliegen. Bitter sagt aber: „Ich bin Profi und deshalb auch den Großteil der Woche hier.“ Nach einer Wohnung hat er im Internet schon gesucht. „In Bittenfeld habe ich nichts gefunden, aber ganz in der Nähe gibt es interessante Angebote.“

Von Hamburg habe er sich nicht alleine wegen der Familie nur schwer gelöst. Neun Jahre hat er dort gespielt und war sich trotz der Probleme lange Zeit „zu 99 Prozent sicher, dass wir das schaffen“. Als aber die Insolvenz feststand, „habe ich gemerkt, ich muss den Schalter umlegen“. Am Mittwochabend „haben wir uns alle getroffen und ein bisschen gekickt. Auch meine Kinder waren dabei. Als die dann fragten: ‚Papa, sind wir wirklich heute das letzte Mal hier?‘, da bin ich lieber schnell raus.“

Dennoch überrascht, dass er unter all den Angeboten, die er, einer der besten deutschen Torhüter, hatte, das aus Bittenfeld



Trainer Thomas König strahlt, sein neuer Torwart Johannes Bitter ist bei der Pressekonferenz in Stuttgart bestens gelaunt. Er will helfen, den TVB 1898 Stuttgart in der ersten Handball-Bundesliga zu halten. Pläne für eine Fortsetzung des Engagements über die Saison hinaus gibt es bis jetzt nicht. Bild: Baumann

gewählt hat. „Jürgen Schweikardt ist sehr überzeugend gewesen“, sagt Bitter. „Ich habe alles abgewogen, dann hat das Herz gesagt: Ja, das machen wir so. Es fühlte sich richtig an.“

Quantensprung bei den Verpflichtungen

Mit der Verpflichtung des Weltmeisters von 2007 hat der TVB die Handballwelt verblüfft. Geschäftsführer Jürgen Schweikardt: „Das ist für uns ein Quantensprung bei den Verpflichtungen.“ Trainer Thomas König hatte ihn zu Jahresbeginn angerufen, auf Bitter angesprochen und gefragt: „Sollen wir's wagen?“ Daraufhin habe er geantwortet: „Habe ich schon.“ Sorgen, sich gleich einen Korb zu holen, hatte Schweikardt nicht. „Wenn man nichts wagt, gewinnt man nichts.“

Finanzielle Risiken sei der Verein nicht eingegangen. Die Sponsoren seien, als sie den Namen Bitter gehört hatten, schnell be-

reit gewesen, ihren Teil beizutragen. „Wir geben weiter nur das Geld aus, das wir auch haben“, sagt Schweikardt.

Er und König warnen nun aber auch, die Erwartungen – vor allem an Bitter – zu hoch zu schrauben. Schweikardt: „Wir werden jetzt sicher nicht zu Null spielen. Jogi Bitter wird das Ziel nicht alleine erreichen.“ Trainer Thomas König nimmt die Mannschaft in die Pflicht: „Jeder muss jetzt noch mal zehn, 20 Prozent drauflegen.“ Das gilt auch für Dragan Jerkovic und Yunus Özmusul. Die beiden Torleute bleiben weiter im Kader. Zusätzliche Verpflichtungen werde es allerdings nicht mehr geben. Auch wenn Bitter Geschäftsführer Schweikardt „einen Haufen Telefonnummern“ seiner Hamburger Kollegen gegeben habe.

Am Donnerstagnachmittag traf der Neuzugang seine neuen Mitspieler erstmals beim Training. Schon vorher habe er „von den Jungs ein paar Nachrichten bekommen“, sagt Bitter bei der Pressekonferenz wieder ganz cool. „Die sind ganz nett, auch wenn man sie nicht versteht.“ Schwäbisch

ist eben nicht einfach. „Aber das werden wir schon hinbekommen.“ Dabei allein jedoch soll es nicht bleiben.

@ Video auf zvw.de

Termine

■ Im TVB-Tor zu sehen ist Johannes Bitter beim ersten Liga-Spiel des Jahres am **Sonntag, 14. Februar**, von 17.15 Uhr an in der Scharrena gegen den Bergischen HC, und am 28. Februar in der Porsche-Arena gegen den TBV Lemgo. Schon **am 30. Januar** nimmt der TVB am Hohenloheturnier in Öhringen teil und trifft dort auf Bregenz.

■ Dem **HSV Hamburg** wurde am Mittwoch die Lizenz entzogen. Allerdings erst zum Saisonende. Ob er bis dahin noch Spiele austrägt, ist offen.

VfR erwartet spannendes Spiel

Tischtennis-Regionalliga. Nach dem erfolgreichen Rückrudenauftritt trifft der VfR Birkmannsweiler am Samstag um 19 Uhr in der Birkmannsweiler Halle auf den TTC Wöschbach.

Insbesondere im vorderen Paarkreuz ist der badische Vertreter mit seinen beiden chinesischen Spitzenspielern sehr stark einzuschätzen. Auch im mittleren und hinteren Paarkreuz können die Wöschbacher Spieler an einem guten Tag jeder Mannschaft gefährlich werden, was sie in der Vorrunde beim Auswärts-Sieg gegen den direkten Verfolger des VfR, den TV Leiselheim, eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben. Der VfR Birkmannsweiler erwartet daher ein knappes und spannendes Heimspiel und hofft, letztlich auch im zweiten Heimspiel punkten zu können, um weiterhin an der Tabellenspitze zu bleiben. (mkö)

TC Urbach stellt drei Bezirksmeister

Tennis. Bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften des Bezirks B in den Altersklassen U 8 bis U 12 in Waiblingen hat der TC Urbach drei Titel gewonnen und ist einmal Zweiter geworden. Seriensielerin Marie Vogt gewann die Konkurrenz der weiblichen U 11, in der U 10 unterlag Khira-Sophie Bräutigam erst im Finale. Auch die U 9-Juniorinnen wurden von einer TCU-Spielerin dominiert. Maja Haluk siegte ohne Satzverlust. Noah Schahl setzte sich in derselben Altersklasse bei den Jungs durch.



Erfolgreicher Urbacher Tennisschnachwuchs: Noah Schahl, Khira-Sophie Bräutigam und Maja Haluk. Bild: Privat

Sport in Kürze

Turnen. In der Sporthalle auf dem Hagenbach findet am Samstag der Gauturntag statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Spitzenspiele für zwei Rems-Murr-Mannschaften

Handball-Württembergliga, Männer: Der Tabellenzweite Remshalden empfängt den Fünften Bottwartal, der Vierte Bittenfeld II den Spitzenreiter Weinsberg

(pm). Spannende Spiele gibt es in der Württembergliga zu sehen. Die Handballer der SV Remshalden, Tabellenzweiter, empfangen die viertplatzierte SG Schozach-Bottwartal. Sie sind eher favorisiert, als der Tabellenrivale TV Bittenfeld II. Er bekommt es mit Spitzenreiter Weinsberg zu tun.

SV Remshalden (2. Platz, 25:5 Punkte) – SG Schozach-Bottwartal (5. Platz, 21:9 Punkte; Sonntag, 17 Uhr). Mit dem Derby in Waiblingen (30:22) war der SVR-Trainer Alexander Schurr insgesamt zufrieden. Remshalden konnte sich wieder auf seine sehr stabile Abwehr verlassen. Der am Ende deutliche Sieg gegen die individuell starken Waiblinger sei gerecht gewesen. Trotzdem sieht Schurr noch deutlich Luft nach oben. „Gerade in der Chancenauswertung, dem Tempospiel und der taktischen Umsetzung des Angriffsspiels haben wir noch einiges an Steigerungsbedarf.“ Eine verbesserte Leistung wird auch nötig sein, um am

Sonntag den hoch gehandelten Gästen der SG Schozach-Bottwartal die angestrebte verlustpunktfreie Rückrunde zu versauen. Im Hinrunden spiel trennten sich die Teams unentschieden (31:31). Seitdem hat sich die SVR aber weiterentwickelt.

Das Team aus dem Bottwartal bietet im Angriff geballte Durchschlagskraft. Besonders Gefahr strahlt Rückraumshooter Philipp Kroll aus, der oft Tore im zweistelligen Bereich erzielt. Doch fast jeder Spieler konnte entscheidenden Einfluss auf das Spielgeschehen nehmen. Schurr erwartet einen ähnlichen Verlauf wie im Hinrunden spiel. „Das kann ein ganz enges Spiel werden.“ Remshalden müsse nahezu fehlerfrei spielen, um zu siegen. Alle SVR-Spieler sind an Bord.

TV Bittenfeld II (4. Platz, 21:9 Punkte) – TSV Weinsberg (1. Platz, 26:4 Punkte; Samstag, 19.30 Uhr). Glanzlos war der 25:22-Erfolg des TVB II beim Tabellenvor-

letzten HSG Ostfildern. „Den muss man gegen diesen unangenehmen Gegner aber auch erst mal holen“, sagt Coach Roland Wissmann. Mit dem TSV Weinsberg kommt nun der Tabellenführer in die Gemeindehalle. „Wir fiebern dem Spiel entgegen.“

Der TVB wolle sich endlich mal gegen eines der Topteams beweisen, denn in allen Duellen in der Vorrunde war er chancenlos gewesen. So auch beim bitteren 22:34 in Weinsberg. Vielleicht gelinge diesmal eine Überraschung. Der Spitzenreiter hat sich bislang sehr beständig gezeigt und mit Jan und Sven König, die Söhne des Bittenfelder Erstligatrainers Thomas König, zwei spielstarke Akteure in seinen Reihen. Zusammen mit Maximilian Schulze und Tim Landenberger bilden sie mit den stärksten Rückraum der Liga. Nicht zu vergessen ist der Topscorer Roland Kroll. „Er sorgt von Linksaußen, aber auch im Rückraum für Gefahr“, warnt Wissmann. Der TVB müsse

in der Abwehr Schwerstarbeit leisten und versuchen, einfache Tore über den Gegenstoß zu erzielen. Bittenfeld II tritt mit dem gleichen Team wie gegen Ostfildern an.

VfL Waiblingen Handball (10. Platz, 10:20 Punkte) – HSG Ostfildern (13. Platz, 4:26 Punkte; Freitag, 20.30 Uhr). Mit 22:30 verlor der VfL das Derby gegen die SV Remshalden. Die war aber auch Favorit gewesen. Am Freitag kommt ein Gegner, den Waiblingen schlagen muss, um weiter nach oben zu kommen. Zu Gast ist der abstiegsbedrohte Vorletzte HSG Ostfildern. In der Vorrunde gewann der VfL mit 29:24.

SF Schwaikheim (11. Platz, 9:21 Punkte) – SKV Oberstenfeld (6. Platz, 18:12 Punkte; Sonntag, 17 Uhr). Mit der erwarteten Niederlage beim Tabellenführer Weinsberg (27:31) mussten die Sportfreunde die Heimreise antreten. Dennoch verkaufen sie sich gut. Darauf lässt sich aufbauen. Allerdings kommt mit dem SKV Oberstenfeld jetzt

eine Mannschaft, die in diesem Jahr noch keinen Punkt abgegeben hat. Mit Bietigheim II und Neckarsulm wurden zwei starke Gegner besiegt. Oberstenfeld stellt die beste Abwehr der Liga und mit Nikolai Uhl einen der besten Torhüter. Im Vorrundenspiel wehrte er fünf Strafwürfe der SF ab und war maßgeblich am deutlichen 32:22-Erfolg des SKV beteiligt. Doch Bange machen gilt nicht: Mit Unterstützung ihres Publikums wollen die Schwaikheimer dem Team in der Fritz-Ulrich-Halle Paroli bieten. Gute Ansätze, wie man eine stabile Abwehr knacken kann, haben sie in Weinsberg gezeigt. Allerdings gilt es, die zahlreichen leichten Fehler im Spiel abzustellen und mannschaftlich geschlossen aufzutreten. Trainer Heiko Burmeister hofft, dass bis auf Johannes Bayha alle Spieler am Sonntag fit sind.

@ Ausschnitte auf zvw.de/sportvideos

Sporttermine

Handball

Männer, 3. Liga Süd: TGS Pforzheim - SV 64 Zweibrücken (Sa 19), TSG Halbloch - HSG Konstanz (Fr 19.30), TSB Heilbronn-Horkheim - VfL Pfullingen, SG Nußloch - TV Hochdorf, HC Oppenweiler/Backnang - SG Kronau-Östringen II, SG Künzingen-Teningen - SV Salamander Kornwestheim, TV Germania Großsachsen - SG H2Ku Herrenberg (Fr 20), HBW Balingen-Weilstetten II - SG Leutershausen (So 17). **Männer Württembergliga Nord:** VfL Waiblingen - HSG Ostfildern (Fr 20.30), TV Bittenfeld II - TSV Weinsberg, TSV Altensteig - TV 1895 Flein (Sa 19.30), Neckarsulmer SU - SG Leonberg/Eltlingen, BBM Bietigheim II - SV Vaihingen (Sa 20), SV Remshalden - SG Schozach-Bottwartal, SF Schwaikheim - SKV Oberstenfeld (So 17). **Männer Landesliga Staffel I:** NSU Neckarsulm II - HSG Hohenlohe (Sa 18), TSF Ditzingen - HB Ludwigsburg (Sa 19.30), SG Weinstadt - SSV Hohenacker, TSV Bönningheim - TSV Alfdorf, SV Heilbronn - SV Ludwigsburg-Obweil, SV Kornwestheim II - SV Fellbach (Sa 20), TV Mundelsheim - TSV Schmid II (So 17). **Männer Landesliga Staffel 3:** TSV Bartenbach - HC Wernau (Sa 17), Bad Saulgau - SG Kuchen-Gingen (Sa 18), HC Hohenems - SG Herbrechtlingen-Bolheim (Sa 19.30), SG Schorndorf - TV Altenstadt, HSG Friedrichshafen-Fischbach - Uhingen-Holzhausen (Sa 19.30), BW Feldkirch - TG Nürtingen (Sa 20.30).

Männer Bezirksliga: SV Stuttgarter Kickers - HSG Gablenberg-Gaisburg (Sa 18), TSV Weitzheim - TV Oeffingen, HSG Oberer Neckar - Hbi Weilmordorf/Feuerbach, TV Obertürkheim - EK/SV Winnenden (Sa 20), VfL Waiblingen II - SC Korb (Sa 20.30), SV Remshalden II - TSV Lorch (So 13). **Männer Bezirksklasse:** SG Weinstadt II - SV Fellbach II (Sa 16), TV Bittenfeld III - HSG Cannstatt/Münster (Sa 17.30),

MTV Stuttgart - SSV Hohenacker II (Sa 20), SF Schwaikheim II - TSV Schmid III (So 15), EK Stuttgart - TV Oeffingen II (So 17), SG Schorndorf II - SV Remshalden III (So 18). **Männer Kreisliga A:** MTV Stuttgart II - TSV Alfdorf II (Sa 16.30), TSV Neustadt - Hbi Weilmordorf/Feuerbach II (Sa 18.15), SG Weinstadt III - HSV Stammheim/Zuffenhausen (So 15.30), TV Stetten - SC Korb II (So 17), HSG Winterbach/Weiler - EK/SV Winnenden II (So 18.45). **Männer-Kreisliga B:** HSG Oberer Neckar II - Hbi Weilmordorf/Feuerbach III (Sa 18), TV Obertürkheim II - EK/SV Winnenden III (Sa 19.15), SV Heselach - SF Schwaikheim III (Sa 20), EK Stuttgart II - HSV Stammheim/Zuffenhausen II (So 15.15), TSV Weitzheim II - HSG Gablenberg-Gaisburg II (So 17). **Männer Kreisliga C:** TV Bittenfeld IV - SG Heumaden-Sillenbuch (Sa 14.15), MTV Stuttgart III - SSV Hohenacker III (Sa 18.15), SV Remshalden IV - TV Oeffingen III (Sa 20), TV Stetten II - VfL Waiblingen III (So 11.15).

Frauen, 3. Liga Süd: SG BBM Bietigheim II - SC Korb (Sa 18), HCD Gröbenzell - VfL Waiblingen Handball (Sa 18.15), ESV 1927 Regensburg - SV Allensbach 1907 (Sa 19.30), TV Möglingen - HSG Sulzbach/Leidersbach (So 16.30), HSG TB/TG 88 Pforzheim - HSG Freiburg (So 17). **Frauen Württembergliga Nord:** SG Schorndorf - HSG Fridingen/Mühlheim (Sa 18), TV Großbottwar - Kochertürn/Stein (Sa 20), H2Ku Herrenberg II - HSG Strohgau (So 15.30), TSV Nordheim - SF Schwaikheim (So 16.30), SG Obweil-Pattonville - Leonberg/Eltlingen (So 17), SG Ober-/Unterhausen - SSV Hohenacker (So 18). **Frauen Landesliga Staffel I:** BBM Bietigheim III - TSV Schmid II (Sa 15.30), TSV Wiernsheim - HSG Cannstatt/Münster, HG Steinheim-Kleinbottwar - TV 1895 Flein (Sa 18), SV Remshalden - HB Ludwigsburg (So 15).

Frauen Bezirksliga: SG Weinstadt - HSG Gablenberg-Gaisburg (Sa 18), SG Schorndorf II - TSV Alf-

dorf (So 13.15). **Weibliche C-Jugend, Württemberg-Oberliga, Staffel:** SV Remshalden - HC Wernau (Sa 17), SG Untere Fils - JSG Rottweil (So 13). **Männliche C-Jugend, Landesliga, Staffel I:** TV Spaichingen - SG Untere Fils (So 15), MTG Wangen - SG Weinstadt (So 17.15). **Männliche C-Jugend, Landesliga, Staffel 2:** SG Hegensberg-Liebersbrunn - JSG Echaz-Erms (Fr 19.30), SF Schwaikheim - Schmid/Oeffingen (Sa 18.45). **Weibliche B-Jugend Baden-Württemberg Oberliga:** TSV Birkenau - JSG Neckar-Kocher (Sa 14), JSG Deizisau-Denkendorf - TG Biberach (So 11.15), BBM Bietigheim - SG Kappelwindeck/Steinbach (So 14.15), TV Brühl - SF Schwaikheim (So 15). **Weibliche B-Jugend Württembergliga Staffel I:** SG Obweil-Pattonville - TV 1895 Flein (Sa 13), TV Laufingen - JSG Hohenacker-Neustadt (Sa 13.30), SG Schozach-Bottwartal - HCOB Oppenweiler/Backnang (Sa 15.15), TV Nellingen - SV Kornwestheim (Sa 15.30), SG Weinstadt - SV Remshalden (So 12.30).

Männer Regionaliga: VfR Birkmannsweiler - TTC Wöschbach (Sa 19). **Verbandsklasse:** TSG Heilbronn II - SG Schorndorf (So 10). **Landesliga:** SV Plüderhausen II - TV Murrhardt (Sa 19), VfR Birkmannsweiler II - TSV Oberbrüden (So 10), TTC Hegnach - TTF Neckartenzlingen (So 14). **Bezirksliga:** TTV Burgstetten - TB Beinstein (So 14.30). **Bezirksklasse:** SC Korb - TSB Schwäbisch Gmünd (Sa 18.30), VfR Birkmannsweiler III - TV Hebsack (Sa 19), SC Urbach - SG Bettringen (Sa 19). **Kreisliga A Ost:** SG Bettringen II - TV Hebsack II (Sa 15.30), SV Remshalden - VfL Winterbach (Sa 19), SV Plüderhausen III - TSGV Waldstetten (Sa 19), SG Schorndorf II - SG Bettringen II (So 10), TV Hebsack II - DJK Schwäbisch Gmünd (So 12). **Kreisliga A West:** VfR Birkmannswei-

ler IV - TTC Hegnach III (Sa 15). **Kreisliga B Waiblingen:** TB Beinstein IV - SV Fellbach II (Sa 15.30), SC Korb II - TSV Schmid (Sa 18.30), TV Stetten - TB Beinstein IV (So 10), VfR Birkmannsweiler V - TSV Schmid (So 10), SV Fellbach II - VfR Birkmannsweiler V (Di 19.30). **Kreisliga B Schorndorf:** SG Schorndorf III - SG Schorndorf IV (Sa 18.30), SV Plüderhausen V - SV Plüderhausen IV (Sa 19). **Kreisliga A Waiblingen:** TSV Nellmersbach - TSV Schwaikheim (Sa 18), TTC Hegnach IV - SV Winnenden (Sa 19), GTV Hohenacker II - TSV Schnait II (Sa 19.30), VfL Waiblingen II - TSV Schnait II (So 10). **Kreisliga A Schorndorf:** SC Urbach III - TV Weiler II (Sa 15.30), TV Hebsack III - TSV Rudersberg (Sa 18.30), TSV Schornbach - SC Urbach IV (Sa 18.30). **Kreisliga B Schorndorf:** EK Weitzheim II - TV Weiler III (Sa 18), SF Steinberg II - SV Kaisersbach II (So 10), SG Schorndorf VII - SG Schorndorf VI (So 10). **Kreisliga C Waiblingen:** VfR Birkmannsweiler VI - GTV Hohenacker IV (So 14), TSV Schnait III - TSV Grossheppach (So 14).

Frauen Verbandsklasse: TB Beinstein - SpVgg Sattelendorf (Sa 15). **Bezirksliga:** GTV Hohenacker - TSV Stuttgart-Mühlhausen (Sa 19.30). **Kreisliga:** GTV Hohenacker III - TSG Backnang (Sa 15.30). **Jungen Verbandsklasse:** VfR Birkmannsweiler - SV Nabern (Sa 12.30). **U-18 Bezirksliga:** DJK Sportbund Stuttgart III - TSV Schnait (Sa 13.30). **U-18 Bezirksklasse:** VfR Birkmannsweiler II - SV Fellbach (Sa 10), TSB Schwäbisch Gmünd - TB Beinstein (Sa 13.30), VfL Winterbach - TV Murrhardt II (Sa 14). **Mädchen Verbandsklasse:** TTC Bietigheim-Bissingen - TTC Hegnach (Sa 13.30).

Fußball

Testspiel: TSV Schwaikheim - MTV Stuttgart (So 14).